

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1943)

Heft: 11

Buchbesprechung: Neue Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich (Fortsetzung)

1944: Graph. Sammlung d. Eidg. Techn. Hochschule: Ausstellung «Die schweizerische politische Karikatur des 19. u. 20. Jahrhunderts». Bis Mitte Dezember: Kunstgewerbemuseum: Ausstellung «Deutsche Wertarbeiten». Auswahl kunstgewerblich. Arbeiten. Anfang November: Eröffnung der Dolder-Kunsteisbahn. 1. Konservatorium: Klavierabend Jeanne Bovet. 2. Tonhalle: Volkskonzert. Leitung: Hans Lavater. Harmonie Zürich (Messe in f-moll von Bruckner). 3. Tonhalle: Cello-Abend Hans Volkmar Andreae. — Kramhofsaal: Rezitation aus «Ahasver in Rom» von Rob. Hamerling (E. M. Nevar und G. Sponholz v. Goetheanum Dornach). 4. Tonhalle: Konzert des Collegium Musicum. Solist: Carl Flesch, Violine. 6. Großer Radballpreis von Zürich. 6./7. Kongreßhaus: Briefmarkenbörse des Schweiz. Philatelistenvereins, Sektion Zürich. 7. Nationalliga-Fußballspiel Grasshoppers/Lugano. 8. Kongreßhaus: Liederabend Margherita De Landi. 9. Tonhalle: Abonnementskonzert. Solisten: Gioconda de Vito, Violine, Hch. Funk, Orgel. 10. Tonhalle: Klavierabend Walter Rechberg. — Kramhofsaal: Vortrag Prof. Fr. Eymann (Bern) «Dichtung und Kulturdekadenz» (Hamerling). 11. Tonhalle: Kammermusikführung des Stefi Geyer-Quartetts. 12. Tonhalle: Klavierabend Rolf Langnese. — Kramhofsaal: Klavierabend S. Novikoff. 13. Baur au Lac: Presseball. 14. Tonhalle: Konzert des Reinhart-Chors «Die Schöpfung» von Haydn. Solisten: Maria Stader, Libero de Luca, Siegf. Tappolet. Mitwirkend: Stadtorchester Winterthur. Kantonalzürcherischer Orientierungslauf. — Nationalliga-Fußballspiel Zürich/Young Boys. — Mitte November—Ende Mai 1944: Galerie Epoques: Aufführungen des Zürcher Marionettentheaters. Nov. 16. Tonhalle: Extrakonzert. — Schauspielhaus: Aufführung «Die Braut von Messina», Trauerspiel mit Chören, v. Schiller, durch das Goetheanum Dornach. 17. Kramhofsaal: Vortrag Prof. Fr. Eymann (Bern) «Das Geschichtserlebnis bei C. F. Meyers». 18. Tonhalle: Violinabend Willy Hoehn. 19. Tonhalle: Cello-Abend Enrico Mainardi. 21. Kongreßhaus: Jubiläumskonzert des Sängervereins Helvetia Zürich. — Nationalliga Fußballspiel Grasshoppers/Servette, Young Fellows/Zürich. 23. Tonhalle: Abonnementskonzert. Leitung: F. Denzler. Solist: Arturo Benedetti-Michelangi, Klavier. 24. Rezitation aus den Gedichten von C. F. Meyer durch Elya Maria Nevar (Goetheanum Dornach). 25. Tonhalle: I. Beethoven-Abend: Stefi Geyer, Violine, Wilhelm Backhaus, Klavier. 27. Dolder Grand-Hotel: Clubball des ACS, Sektion Zürich. 28. Kongreßhaus: Konzert des Häusermannschen Privat-chors (Candio Monteverdi). — Kantonal-zürcherische Frauentagung. Thema: «Unsere Schule heute und morgen.» — Kongreßhaus: Jungbürger- und Jungbürgerinnenfeiern. — Nationalliga-Fußballspiel Grasshoppers/Lausanne. 29. Tonhalle: Konzert des de Boer-Reitz-Quartetts. 30. Tonhalle: Jugendkonzert. Leitung: Paul Müller («Eine Stunde Mozart»).

Zweisimmen. Nov.: 14. Kirche: Konzert des Zurbrügg-Quartetts.

Neue Bücher

Geschichte der exakten Wissenschaften in der schweizerischen Aufklärung (1680–1780) von Dr. Ed. Fueter. (H. R. Sauerländer & Co., Aarau/Leipzig).

Sparsamkeit war Grundsatz in den kleinen eidgenössischen Republiken, und Staat und Kaufmannschaft waren weitgehend von nüchternem Nützlichkeitsdenken beherrscht. Dafür genossen die Geister, die sich aus innerem Triebe leidenschaftlich um die Lösung der großen wissenschaftlichen Fragen mühten, auch ein höheres Maß von Unabhängigkeit. Welch eine erstaunlich große Zahl überragender Forscher ihre Begabung zur Entfaltung bringen und auf den verschiedensten Gebieten ihren Beitrag zum Aufstieg der modernen exakten Wissenschaften leisten konnten, zeigt das Buch von Dr. Eduard Fueter, das uns mit einer der interessantesten Epochen der Schweiz. Geistesgeschichte vertraut macht. In das neue Weltbild, das sich auf den grundlegenden Entdeckungen Kopernikus', Keplers, Galileis, Newtons und auf den philosophischen Gedanken Descartes aufbaute, galt es die ganze Welt der Erscheinungen einzuordnen und dabei zugleich die Konzeptionen der großen Entdecker zu bestätigen, zu korrigieren und zu erweitern. Schweizerische Mathematiker und Physiker nahmen an dieser Riesenarbeit mit überragenden Leistungen teil. Doch Fueter begnügt sich nicht damit, den Beitrag der Schweizer zur Entwicklung der exakten Wissenschaften im einzelnen darzustellen, er vermittelt uns ein anschauliches Bild von den Forscherpersönlichkeiten, vom Wissenschaftsbetrieb jener Zeit, von den religiösen, politischen und ökonomischen Hemmnissen, welche die Forscherarbeit behinderten und von dem Interesse weitester «Liehaberkreise», das sie in schönster Weise begünstigte und zur Gründung der naturforschenden Gesellschaft und vieler lokaler und regionaler Vereinigungen führte, denen die Forschung so vieles verdankt. Ein Gebiet, auf dem unser Land wahrhaft eine geistige Großmachtstellung einnimmt, ist so von Fueter auf Grund umfassender Studien (der Anhang gibt davon einen Begriff) in meisterhafter Weise dargestellt worden.

Die mit * bezeichneten Aufnahmen behördlich bewilligt Nr. 6023 BRB 3. 10. 1939.



Eingang zum Bankgebäude in Zürich

Schweizerische

Bankgesellschaft

UNION DE BANQUES SUISSES

Unione di Banche Svizzere - Union Bank of Switzerland

Aadorf, Aarau, Ascona, Baden, Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Chiasso, Couvet, Flawil, Fleurier, Frauenfeld, Genf, Goßau, Lausanne, Lichtensteig, Liestal, Locarno, Lugano, Montreux, Rapperswil, Rorschach, Römerhof-Zürich 7, Rüti (Zürich), St. Gallen, Vevey, Wil, Winterthur, Wohlen, Zürich

Eine gute Bankverbindung leistet Ihnen wertvolle Dienste. Geben Sie uns Gelegenheit, unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen, indem Sie uns Aufträge überweisen und unsere Organisation für Auskunft und Beratung benutzen